

PRESSEMITTEILUNG

04. August 2020

Ein Jahr bewegte Filmkultur im film.land.sachsen **Filmverband Sachsen e. V. mit neuen Programmen auf Tour**

Seit einem Jahr bringt das Projekt *film.land.sachsen* des Filmverband Sachsen e. V. die hiesige Filmkultur in Bewegung, indem es mit kuratierten Programmen der sächsischen Filmfestivals und -initiativen durchs Land tourt und lokale Akteur*innen bei der Organisation von bisher 30 Filmveranstaltungen mit knapp 1.000 Zuschauer*innen unterstützt hat. Am 07. August 2020 feiert der Filmverband deshalb ab 21.15 Uhr in der Kufa „Ein Jahr bewegte Filmkultur“ im Rahmen des „Boulevard Altstadt“ in Hoyerswerda in Kooperation dem Citymanagement sowie der Kulturfabrik und präsentiert einen Ausschnitt aus seinen aktuellen Programmen.

Daraus werden jeweils ein Kurzfilm des Filmfest Dresden, der AG Animationsfilm, des Mitteldeutschen Kurzfilmfestivals KURZSUECHTIG sowie der AG Kurzfilm gezeigt. Teil des Abends ist auch der poetische Kulissenfilm „Die Mechanik oder: Wie man auf sich Acht gibt“. Er stammt aus dem vom Filmverband Sachsen kuratierten Programm „SAXOPHONIE“, das die Vielfalt sächsischen Kurzfilmschaffens spiegelt. In einem Filmgespräch mit dessen Regisseur Michael Chlebusch können die Zuschauer*innen Fragen zum Making-of und der Intention des Films stellen. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Sebastian Hecht, den Geschäftsbereichsleiter für Kultur und Tourismus des Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, welches das Projekt *film.land.sachsen* fördert.

„Unser Anliegen als Landesverband ist es, sich für eine lebendige und bunte (Film-)Kultur stark zu machen. Mit dieser Überzeugung haben wir das Programm *film.land.sachsen* entwickelt und uns zum Ziel gesetzt, Sachsen und Sächsinnen insbesondere außerhalb der drei Metropolen des Freistaates wieder zu gemeinsamen Film- und Kulturerlebnissen zu verhelfen und sie vor allem zu motivieren, selbst aktiv zu werden,“ so Jana Endruschat, Leiterin der Geschäftsstelle des Filmverband Sachsen.

Programmablauf

21.15 Uhr Eröffnung durch Sebastian Hecht, Geschäftsbereichsleiter für Kultur und Tourismus des Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

21.30 Uhr Beginn des Filmprogramms:

▶ LINK, Regie: Robert Löbel | Animation | 8 Minuten | D | 2017

Zwei durch ihre Haare verbundene Gestalten müssen lernen, mit ihrer Verbindung zu leben. Doch ihr Handeln beeinflusst die jeweiligen Wege des anderen.

▶ HALMASPIEL, Regie: Betina Kuntzsch | Animation | 14 Minuten | D | 2017

Der Film erzählt mit animierten Fundstücken aus dem Familienfundus die Biografie meiner Mutter: Aufwachsen in der NS-Zeit, Jugend im Nachkriegsdeutschland, Mauerbau und Leben in der DDR und nach dem Mauerfall im vereinten Deutschland. Es ist eine Geschichte von Flucht und Anpassung, Mitspielen und Zweifeln.

▶ DIE MECHANIK ODER: WIE MAN AUF SICH ACHT GIBT, Regie: Michael Chlebusch | Spielfilm | 11 Minuten | D | 2017 >> Eine Reflexion über den schmalen Grat zwischen Selbstaufopferung & Eigenverantwortung.

>> im Anschluss FILMGESPRÄCH mit Regisseur Michael Chlebusch

▶ LYCHEN 92, Regie: Constanze Klaue | Spielfilm | 30 Minuten | D | 2020

Brandenburg 1992: Moritz Schmidtke (12) verbringt den Urlaub gezwungenermaßen auf dem Dauerzeltplatz am See statt auf Mallorca, während in Rostock die ersten Autos brennen. Die Probleme der Eltern, die Veränderungen durch das neue System und die brutalen Schwimmstunden des Vaters haben vor nicht nur bei dem Jungen ihre Spuren hinterlassen ...

▶ DAS BESTE ORCHESTER DER WELT, Regie: Henning Backhaus | Animation/Live Action | 14 Minuten | AUT | 2020

Ingbert, die Socke, bewirbt sich als Kontrabassist bei der Wiener Staatskapelle. Blöde Idee.

Dauer: ca. 100 Minuten | Ort: Kulturfabrik Hoyerswerda, Braugasse 1

Die neuen Filmprogramme gehen ab August 2020 sachsenweit für ein Jahr auf Tour. Vereine, Initiativen, engagierte Privatpersonen und Gemeinden, welche die neuen Filmprogramme im Kino, beim Stadt-/Dorffest, in der Scheune, auf der Freilichtbühne oder dem Schulhof und anderswo vor Ort zeigen möchten, können diese über den Filmverband zu günstigen Konditionen buchen. Außerdem berät der Filmverband zu allen Aspekten der Organisation

von Filmveranstaltungen und bietet kostenfreie Workshops an, in denen man sich zur „Filmverführer*in“ weiterbilden kann.

Kontakt: Annemarie Renker & Matthias Ditscherlein, Tel.: 0351 84 22 858-6

Informationen unter: www.filmlandsachsen.de

Hintergrund des Projekts

Um dem kulturellen Verlust durch das Kinosterben in den ländlichen Regionen in Sachsen entgegenzuwirken, initiierte der Filmverband Sachsen e. V. im Mai 2019 gemeinsam mit dem Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie den sächsischen Filmfestivals und -initiativen das Projekt *film.land.sachsen*. Ziel ist es, verteilt im ganzen Bundesland, engagierte Mitstreiter*innen zu finden, um das filmkulturelle Engagement zu vervielfachen. Das können zum einen filmaffine Einzelpersonen sein oder auch vorhandene kulturelle Akteur*innen, wie beispielsweise Soziokulturelle Zentren, Jugendhäuser oder andere alternative Kulturräume.

Partner*innen des Projekts sind: [Neiße Film Festival](#), [DOK Leipzig](#), [Filmfest Dresden](#), [DIAF – Deutsches Institut für Animationsfilm](#), [SCHLINGEL – Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum](#), [Mitteldeutsches Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG](#), [AG Animationsfilm](#) und [AG Kurzfilm](#)

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Susanne Seifert | redaktion@filmverband-sachsen.de | 0351 84 22 858-4